

Tätigkeitsbericht 2021 / Ausblick 2022



Generationenhilfe Mörfelden-Walldorf e.V.,
Langgasse 46, 64546 Mörfelden-Walldorf

Generationenhilfe Mörfelden-Walldorf e. V.
Langgasse 46
64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 06105-938771
E-Mail: moewa.gehi@gmx.de

Homepage: www.generationenhilfe-moewa.de

Mörfelden-Walldorf, den 04.12.2021

Liebes Mitglied,

die Corona-Pandemie hat das Leben in Deutschland und der Welt weiterhin fest im Griff. Aber viele von uns sind bereits geimpft. Manche haben schon die 3. Impfung. Andere sind genesen oder getestet, und Hauptsache gesund. Zum Glück habe ich bisher noch keine schrecklichen Nachrichten über Long-Covid oder Todesfälle von Mitgliedern der Generationenhilfe gehört. Darüber bin ich sehr erfreut.

Für uns als Generationenhilfe ist es gar nicht so leicht, alle Aktivitäten mit Leben zu füllen, dabei die Hygienemaßnahmen einzuhalten und das gesundheitliche Risiko für unsere Mitglieder möglichst gering zu halten. Aber wir bemühen uns redlich und möchten an dieser Stelle über das zurückliegende Jahr 2021 berichten.

Im Namen des Vorstandes auch dieses Mal viel Spaß beim Lesen. Sollten Sie/Solltet Ihr Kritik, Lob oder Verbesserungsvorschläge haben, bitte melden. Danke.

Tätigkeitsbericht 2021:

Treffpunkt „Waldenserhof“

Im Treffpunkt „Waldenserhof“ konnten nur wenige Veranstaltungen durchgeführt werden. Und teilweise war die Resonanz sehr gering. Hier ein kleiner Überblick:

Steine bemalen

Für den 16. August 2021 hatte unser Mitglied, Sabine Beimes, Farbe organisiert, Pinsel bereitgelegt und Steine gesammelt. Diese Veranstaltung fand leider nur mit geringer Beteiligung statt, aber es sind einige Steine mit schönen Motiven entstanden.

Gedächtnistraining

Für den 20. September 2021 hatte sich unser Mitglied, Ursula Dechant, vorbereitet, ein Gedächtnistraining durchzuführen. Leider musste diese Veranstaltung abgesagt werden, da sich keine weiteren Teilnehmer angemeldet hatten.

Vortrag "Unser Universum - ein Ausflug in die Welt der Astronomie"

Aller guten Dinge sind 3, heißt es immer. Dies galt auch für den Vortrag unseres Mitglieds, Gerd Köllner, zum Thema „Unser Universum“. Aufgrund von Corona und Krankheit erfolgte 2mal eine Verschiebung, aber am 18. Oktober 2021 war es dann soweit.

Es ging, wie der Titel schon sagt, um "unser" Universum, Astronomie, Sternbilder, Sonnensysteme und Galaxien. Welche Geheimnisse kann der Mensch enthüllen?



Es ging um Wissen, Vermutungen, Glauben und Nichtwissen.

Was hat der Mensch bisher erreicht und wohin führen uns die nächsten Schritte?

Es ging um Lichtgeschwindigkeit, Zeit, Urknall und Energie.

Wie lassen sich Schwarze Löcher und Dunkle Materie erklären?

Es ging um außerirdisches Leben und die Größe des Universums.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei Gerd Köllner bedanken, der den anwesenden Teilnehmern dieses schwierige Themenfeld mit viel Fachkenntnissen nähergebracht hat.



Plätzchen backen

Am 15. November 2021 hatten wir die Küche des Waldenserhofs reserviert. Die Arbeitsplatten waren geputzt, der Backofen vorgeheizt und der Plätzchenteig zusammengemixt. Einige Stunden später waren die Plätzchen gebacken, das Johannisbeergelee platziert und die Vanillekipferl gepudert.

Mmh ... lecker.

Weitere Tätigkeiten im Jahr 2021:

Begleitfahrten für Impfberechtigte

Ab dem 19. Januar 2021 war es offiziell: Die ersten Impfzentren öffnet ihre Tore und Einlass erhielten alle Impfberechtigte der 1. Phase. Hierfür musste man älter als 80. Lebensjahr sein und einen festen Termin gebucht haben. Wie sich herausstellte, entstanden hierbei 2 Probleme, für die schnell Lösungen gefunden werden mussten.

Erstens konnten die Termine per Telefon oder Internet gebucht werden. Die Telefonleitungen waren leider häufig besetzt. Einen Internetzugang besitzen leider nicht alle Menschen über 80. Daher hat unser Bürodienst und einzelne Mitglieder diese Terminbuchungen unterstützt.

Zweitens sind viele Menschen, die älter als 80 sind, nicht mehr so mobil, wie nötig gewesen wäre, um die Impfzentren – im 1. Schritt in Darmstadt, im 2. Schritt in Groß-Gerau – problemlos zu erreichen. Daher haben sich unsere Fahrer angeboten, die Begleitung zu übernehmen.

Alle impfberechtigten Mitglieder wurden über diese Hilfsangebote per Telefon oder Mail informiert. Von vielen kam die Rückmeldung, dass Familienmitglieder, Freunde oder Nachbarn als Unterstützung zur Verfügung stehen. Aber einige nahmen das Angebot gerne an.

Zusätzlich hatten sich mehrere Menschen, die in Mörfelden-Walldorf wohnen, hilfesuchend an die Fachstelle Altenhilfe der Stadt gewandt. Von dort wurden diese Menschen an uns vermittelt und glücklicherweise konnten wir alle Anfrage erfolgreich abdecken.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Begleitfahrern bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, unter den Hygienebedingungen ein gewisses persönliches Risiko einzugehen, um anderen Menschen helfend zur Seite zu stehen.

Mitgliederversammlung

Für den 16. August 2021 hatte der Vorstand alle Mitglieder fristgerecht zur Mitgliederversammlung ins Bürgerhaus Mörfelden eingeladen. 16 Mitglieder folgten der Einladung. Es wurden der Tätigkeitsbericht des Vorstandes und der Kassenbericht vorgetragen.

Der Verein hatte zum Stichtag 31. Dezember 2020 insgesamt 209 Mitglieder, dies ist eine Verringerung um 1 Person. Es haben 26 Mitglieder aktive Hilfe geleistet. Und es wurden weitere 2.700 Punkte eingereicht. Ich finde, dies ist eine tolle Leistung!

Alle 2 Jahre stehen bei uns Neuwahlen an. In jeweils separaten Wahlgängen wurde wie folgt gewählt:

1. Vorsitzender	Robert Becker
2. Vorsitzende	Elisabeth Höbald
KassiererIn	Sabine Beimes
Schriftführerin	Gabriela Fiederer
Beisitzerin	Annelise Dalziel

Vergeblich wurde versucht, 2 aktive Mitglieder zu finden, die als Beisitzer bzw. Beisitzerinnen zur Verfügung stehen. Diese Posten bleiben vorerst vakant und können vom Vorstand kommissarisch bis zur nächsten Wahl besetzt werden.

Ein Verein wie wir lebt von den ehrenamtlichen Mitgliedern, die sich aktiv einbringen. Haben Sie Lust, aktiv mithelfen und „dabei“ zu sein. Dann melden Sie sich.

Es wurde eine Änderung der Geschäftsordnung beschlossen. Hierbei wird festgelegt, dass Fahrten mit der jeweils geltenden steuerrechtlichen Kilometerpauschale abgerechnet werden. Diese beträgt

aktuell bis zum 20. Kilometer 0,30 Euro je km und ab dem 21. Kilometer 0,35 Euro je km (ab 2024 = 0,38 Euro je km). Start und Ziel ist die Wohnung des aktiven Mitglieds. Die Rückfahrt wird immer mitgerechnet, auch wenn sie nicht genutzt wird.

Alle Punkte wurden protokolliert. Das Protokoll wurde auf unserer Homepage veröffentlicht und kann dort heruntergeladen werden. Wer keinen Zugang zum Internet hat, kann es gerne bei unserem Bürodienst anfordern.

Fest für alle Mitglieder

Als Corona im Sommer eine kurze Pause eingelegt hat, haben wir uns überlegt, was man machen kann, um dies zu feiern und allen eine Möglichkeit zu geben, wieder am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.



Mit dem Besitzer des Restaurants „Naturfreundehaus“ am Zeltplatz in Mörfelden wurde eine „kleine“ Speisekarte mit 4 unterschiedlichen Gerichten besprochen. Die Auswahl bestand aus Fleisch, Geflügel, Fisch und Vegetarisch, so dass für jeden etwas dabei war.

Alle Mitglieder wurden für den 27. August 2021 eingeladen und, falls gewünscht, eine Mitfahrgelegenheit organisiert. 30 Mitglieder fanden sich im Naturfreundehaus ein. Leider konnte aufgrund der kühlen Außentemperaturen der Biergarten nicht genutzt werden, aber die Räume drinnen waren sehr schön hergerichtet.

Kaffee und ein Kuchenbuffet, zu dem mehrere Mitglieder netterweise unterschiedliche Kuchen gespendet hatten, rundeten die gelungene Veranstaltung ab. Es wurden viele Gespräche geführt und die Redewendung „je netter die Leute, desto schneller vergeht die Zeit“ wurde wieder einmal bestätigt.



Aktionstag

Viele Bürger und Bürgerinnen der Stadt Mörfelden-Walldorf kennen unseren Verein, trotz mehr als 10-jährigem Bestehen, noch nicht. Daher überlegt der Vorstand immer, wie man dies ändern kann. Artikel in den unterschiedlichen regionalen Zeitungen, Mund-zu-Mund-Propaganda, eine Homepage und Netzwerkbildung mit anderen Vereinen und der Verwaltung der Stadt können die Bekanntheit fördern.

Zusätzlich haben wir dieses Jahr die Chance genutzt, im Rahmen des „kleinen Marktplatzes 2021“ der Gewerbegemeinschaft Mörfelden-Walldorf am 25. September 2021 auf dem Rathausvorplatz in Mörfelden – Am Dalles – „Gesicht“ zu zeigen und uns mit einem Infostand präsentiert.



Mehrere Mitglieder waren dabei. Unser Pavillon mit 2 neuen Bannern mit dem Motto "Hast Du etwas Zeit für mich?" wurde aufgebaut. Mit den unterschiedlichen Stichpunkten über unseren Verein sollte das Interesse geweckt werden, sich bei uns ehrenamtlich zu engagieren. Unsere Flyer, Gehi-Kugelschreiber und Jutebeutel wurden an Interessierte verteilt.

Leider stieß die Veranstaltung „kleiner Marktplatz 2021“ auf wenig Resonanz in der Bevölkerung, daher war auch an unserem Infostand wenig Betrieb. Aber wir werden uns auch zukünftig weiter um Präsenz bei solchen Veranstaltungen bemühen.

Noch dazu, wo durch ein Gespräch mit einer Mitarbeiterin der Frankfurter Neuen Presse ein toller Zeitungsartikel über uns entstanden ist. Falls jemand diese Artikel lesen möchte ... er befindet sich auf unserer Homepage bzw. kann beim Bürodienst angefragt werden.



Weitere Vereinsaktivitäten:

Allgemeine Informationen

Mit der Einladung zum Fest für alle Mitglieder, unser Schreiben vom 06. August 2021, wurde über das Projekt „Partnerfamilie“ und über die unterschiedlichen Möglichkeiten, Krankenfahrten zu nutzen, informiert. Sollte jemand zusätzliche Hintergründe benötigen, bitte beim Bürodienst melden.

Regelmäßig informieren wir mit einer Rundmail über die Aktivitäten der Generationenhilfe oder über Anfragen von Mitgliedern. Auch Hilfsanfragen der Fachstelle Altenhilfe der Stadt Mörfelden-Walldorf

leiten wir jederzeit gerne an unsere E-Mail-Verteiler weiter. Sollten Sie eine E-Mail-Adresse besitzen, die uns nicht bekannt ist, würden wir uns freuen, wenn Sie uns diese E-Mail-Adresse mitteilen würden.

Stammtisch, Vereinssitzung und Weihnachtsfeier

Die monatlichen Stammtische fanden dieses Jahr in den Restaurants Naturfreundehaus, Ciao, Sattler und Wirtshaus statt. Wir würden uns freuen, wenn die Stammtische im Jahr 2022 wieder gut besucht werden würden.

Auch im Jahr 2021 wurden die Vereinssitzungen im Waldenserhof durchgeführt. Dort steht mehr Platz zur Verfügung und man kann das Hygienekonzept besser einhalten.

Leider haben sich die Teilnehmerzahlen bei unseren Veranstaltungen im Jahr 2021 gegenüber der Zeit vor Corona ungefähr halbiert. Wir hoffen, dies ändert sich bald wieder. Also ... kommen Sie einfach!

Mitfahrgelegenheiten zu diesen Veranstaltungen können durch unseren Bürodienst organisiert werden. Gerne informiert unser Bürodienst, in welchem Restaurant der jeweilige Stammtisch stattfinden wird.

In diesem Jahr werden wir wieder keine Weihnachtsfeier durchführen. Wir hatten bereits geplant, aber durch die aktuellen Entwicklungen der Corona-Zahlen ist es für uns alle sicherer, keine Feier zu machen. Wir hoffen, dass eine Feier im nächsten Jahr möglich sein wird.

Weihnachtsflohmarkt im Altenhilfezentrum „Arche Noris“ in Mörfelden

Am 06. Dezember 2021 soll im Altenhilfezentrum in Mörfelden ein Weihnachtsflohmarkt stattfinden. Wenn es aufgrund von Corona keine Absage geben sollte (stand zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Tätigkeitsberichtes noch nicht fest), nehmen wir dort mit einem Stand teil.

Wichtig ist hierbei, den Bewohnerinnen und Bewohnern eine Freude zu machen. Daher verkaufen wir nichts, sondern verschenken die Sachen (falls gewünscht, gegen eine Spende), die wir dabei haben.

Kleine Tüten mit (im Waldenserhof) selbstgebackenen Plätzchen und Kugeln mit Lindt-Schokolade sollen auch verschenkt werden.

Ausblick 2022

Termine

Nach aktuellem Stand planen wir folgende Termine für das Jahr 2022:

Neujahrsbrunch 2022 (um 11:00 Uhr):

16.01.2022 (Treffpunkt Waldenserhof, Langstraße 71, Walldorf) – Beachtung der Corona-Maßnahmen

Vereinssitzungen 2022 (um 18:00 Uhr):

12.01.2022	09.02.2022	09.03.2022
06.04.2022	11.05.2022	08.06.2022
06.07.2022	10.08.2022	07.09.2022
05.10.2022	09.11.2022	08.12.2022

Stammtisch 2022 (um 19:00 Uhr – das Restaurant wird jeweils bei der Vereinssitzung festgelegt):

27.01.2022	24.02.2022	24.03.2022
21.04.2022	19.05.2022	23.06.2022
21.07.2022	25.08.2022	22.09.2022
20.10.2022	24.11.2022	

Um Voranmeldung bei unserem Bürodienst wird gebeten!
Der Weihnachtsstammtisch im Dezember 2022 wird separat kommuniziert.

Treffpunkt „Waldenserhof“ (um 15:00 Uhr):

Die Termine werden separat geplant. Die Kommunikation erfolgt über einen Aushang bei unserem Büro am Dalles, über unsere Homepage und ggfs. über Presseveröffentlichungen.

Bitte melden Sie sich für diese Termine rechtzeitig bei unserem Bürodienst an, da es zu Verschiebungen kommen könnte bzw. die Restaurants für die Stammtische noch nicht festgelegt sind und damit wir entsprechend planen können.

Bürodienst

Unser Bürodienst steht Ihnen zu den genannten Bürozeiten unter der Tel.-Nr. 06105 / 938771 für Rückfragen zur Verfügung.

Außerhalb unserer Bürozeiten können Sie Ihre Anliegen auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen.

Rufen Sie uns nicht nur an, wenn jemanden gebraucht wird, der Ihnen hilft oder Sie eine Begleitung zum Arzt benötigen. Sie können uns auch gerne anrufen, wenn Sie sich über Neuigkeiten rund um den Verein informieren wollen.

Oder wenn Sie wissen wollen, wann und wo die nächsten Termine stattfinden oder was auf der vorhergehenden Vereinssitzung besprochen wurde.

Wenn Sie allerdings wegen eines Einsatzes anrufen, geben Sie uns bitte genügend Vorlauf, um den Einsatz gut planen zu können.

Vielen Dank an unser Team de Bürodienstleistenden. Dies ist ein Teil unserer Kernarbeit. Wir würden uns über Unterstützung im Team freuen. Eine Einführung „Was befindet sich wo und was ist zu machen?“ findet selbstverständlich statt.

Besonderer Anlass zum Feiern

Am 18. November 2021 hat unser „ältestes“ Mitglied einen besonderen Anlass zum Feiern. Geboren wurde sie im Jahr 1921 (!) und damit kann sie auf ein volles Jahrhundert zurückblicken.

Ein Lebensalter mit 3 Stellen gibt es nur in ganz seltenen Fällen. Der Vorstand hat Frieda Schweizer einen Besuch abgestattet. Hierbei wurden eine Blume und ein Obstkorb überreicht.



Schlusswort

Gerne schließe ich mit den Worten: „Bleiben Sie gesund!“ bzw. „Bleibt gesund!“ Das ist das Wichtigste.

Unsere Kontaktdaten lauten:

Langgasse 46 (Am Dalles), 64546 Mörfelden-Walldorf, Tel. 06105/938771

Zu folgenden Zeiten sind wir persönlich für Sie / Euch erreichbar:

Montag / Freitag:	von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat	von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
An den Samstagen ist stets ein Vorstandsmitglied im Büro anwesend.	

Kommen Sie gerne vorbei zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch. Wir freuen uns auf Sie.

Danke für Ihre und Eure Unterstützung. Ich freue mich, Sie bzw. Euch bei einer der nächsten Aktivitäten persönlich begrüßen zu können.

Wir können aber Unterstützung von aktiven Fahrer für die Begleitdienste benötigen. Haben Sie Zeit und Lust? In den meisten Fällen sollte man ein Auto oder zumindest einen Führerschein für das Führen unseres vereinseigenen Autos haben. Manchmal erfolgt die Begleitung aber auch zu Fuß.

Ich wünsche allen ein tolles und gesundes Jahr 2022! Mögen sich die Verhältnisse schnellstmöglich zum Positiven wenden.

Ihr und Euer Robert Becker – 04. Dezember 2021

Zeitungsartikel 2021

Frankfurter Neue Presse am 30. September 2021

„Keine Zeit“ ist die häufigste Ausrede

EHRENAMT Generationenhilfe Mörfelden-Walldorf sucht mehr Mitstreiter / Nur 30 von 200 Mitgliedern sind aktiv

VON URSULA FRIEDRICH

Mörfelden-Walldorf – 2008 fanden sich beherzte Menschen zusammen, um ihren Mitmenschen zu helfen. Seit dem Jahr 2009 ist die Gruppe als Generationenhilfe Mörfelden-Walldorf ein eingetragener Verein. Maxime: „Wir helfen dort, wo Hilfe benötigt wird.“ Doch nun scheint es, als benötige der Verein selbst ordentlich Hilfestellung, denn die ehrenamtlichen Mitstreiter werden weniger.

„Wir haben rund 200 Mitglieder“, berichtete das Team der Generationenhilfe, das am Samstag mit einem Infostand auf dem Mörfelder Rathausplatz kräftig Werbung machte. „Das Problem: nur 30 Leute sind aktiv.“ Jetzt soll Nachwuchs her, um die Idee des einander Helfens und aufeinander Achtens mit Leben zu füllen.

Das Prinzip lautet: Geben und Nehmen

Das Prinzip der Generationenhilfe, die sich als soziales Netzwerk versteht, ist einfach: Aktive erbringen eine Leistung, von der Kasen machen über kleine Handwerke. Tätigkeiten oder eine Fahrt zum Arzt. Dafür gibt es die sogenannten Zeitpunkte, für die man wiederum eine Leistung buchen kann. Ein

Die Aktiven der Generationenhilfe vom Infostand in Mörfelden: Elisabeth Höbalde (2. Vorsitzende), der Vorsitzende Robert Becker, Sabine Beimes (Kassiererin) und Gabriele Heiderer (Schriftführerin) werben um neue Mitstreiter im Verein.

Geben und Nehmen also. Hilfe, das kann vieles sein, von handwerklichen Leistungen, zwanglosen Gesprächen bis zu Hausaufgabenhilfe, Romane-Spielen oder einer gemeinsamen Unternehmung. In den vergangenen Monaten war auch der Fahrservice zu einem Corona-Impftermin stark gefragt, berichtete der Vorsitzende der Generationenhilfe Robert Becker. Inzwischen könne man die Nachfrage kaum noch bedienen, denn

über 80-jähriger Fahrer musste etwa diesen Service einstellen, da selbst ins Alter gekommen. Ein bisschen traurig sei es, dass so wenig Interesse bestünde, so das Team am Infostand: „Die meisten Leute erklären uns, dass sie keine Zeit hätten. Dabei geht man bei uns keine Verpflichtung ein“, so Sabine Beimes (Kassiererin).

Mitmachen kann jeder, der möchte

Mitmachen könne jeder, denn jede Generation habe ihre Stärken. „Keine Zeit“, diese Antwort heißt bei Werben um Teilnehmer am Sozialprojekt auf dem Rathausplatz. Wer sich dem Verein anschließt, tut dies unverbindlich, ohne verpflichtende Leistung. Gemeinsame Aktivitäten prägen das Vereinsleben: Spaziergänge, Stammtische, Pflanzen-Sachen oder ganz aktuell ein Vortrag am 18. Oktober von Gerd Köllner zum Thema „Unser Universum – ein Ausflug in die Welt der Astronomie“. Infos gibt es auf der Homepage generationenhilfe-mw.de. Das kleine Büro am Mörfelder Dalles zwischen Rathaus und Café (Lagezone 46) ist montags und freitags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr sowie jeden ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Frankfurter Neue Presse am 04. Mai 2021

FNP Großrad, „Der Kontakt untereinander fehlt den Mitgliedern sehr“

GENERATIONENHILFE Sorge vor zunehmend aggressiver Stimmung in der Gesellschaft aufgrund des langen Lockdowns

VON ALEXANDER KOCH

Mörfelden-Walldorf – Die Generationenhilfe Mörfelden-Walldorf besteht aus einem Team von engagierten Bürgerinnen und Bürgern aus allen Altersgruppen, die sich ehrenamtlich für ihre Mitmenschen einsetzen.

„Hierbei geht es um eine generationenübergreifende Unterstützung“, sagt Sabine Beimes, Kassiererin des gemeinnützigen Vereins. Für diesen ist die Corona-Pandemie eine ausgesprochen harte Zeit. „Der Kontakt untereinander fehlt den Mitgliedern sehr.“ Treffen und Veranstaltungen in Präsenz sind seit Langem nicht möglich. Immerhin hat es bislang noch keine coronabedingten Austritte gegeben.

Besonders gut kommt das generationenübergreifende Lernen an. Hierzu gehört die Betreuung bei Hausaufgaben, Nachhilfe sowie Vorlesen und Zuhören. Zudem bietet die Generationenhilfe technische Hilfestellung beim Umgang mit Computern, Handys und Fernsehen an. Sie hilft zudem anderen wichtigen gesellschaftlichen Akteuren und Institutionen mit Sach- oder Geldspenden, etwa während der Pandemie dem Deutschen Roten Kreuz, dem Altenhilfenetzwerk, Essen für Alle und der Speisekammer. Für die Generationenhilfe ist der Treffpunkt Waldenshof in Walldorf ein beliebter Ort geworden. Hier organisiert

für andere Menschen engagieren. „Wir helfen auf vielen verschiedenen Wegen“, so Beimes. Hervorzuheben sind Begleitungen und Fahrdienste zum Einkaufen, zu Behörden oder zum Arzt beziehungsweise aktuell zu Impfterminen.

Auch werden zeitlich begrenzte Hilfen im Haushalt oder im Garten für ältere oder kranke Menschen angeboten. Gerade älteren Menschen sind zudem diverse Beispielsdienste der Generationenhilfe wichtig. „Ort tut schon ein gemeinsamer Spaziergang oder Fahrradausflug gut“, betont Beimes. Auch kleine handwerkliche Tätigkeiten werden verrichtet. „Bei der Generationenhilfe bringt jeder seine Talente und Fähigkeiten ein.“

Trotz Corona gab es nur wenige Austritte bei der Generationenhilfe Mörfelden-Walldorf. Darüber ist Sabine Beimes, Kassiererin des gemeinnützigen Vereins, froh.

sie regelmäßig ein geselliges Beisammensitzen sowie immer wieder Vorträge zu aktuellen Themen – jedenfalls galt dies alles vor der Pandemie.

Hilfsbereitschaft ist groß

Nicht nur viele passive Mitglieder, sondern auch zahlreiche Aktive der Generationenhilfe gehören älteren Altersgruppen an. Daher war und ist die Furcht vor

einer Corona-Ansteckung bei vielen Mitgliedern verständlicherweise groß. Auch von den Aktiven setzen rund zwei Drittel derzeit sicherheitsshalber aus, etwa ein Drittel bietet weiter seine Dienste an, darunter auch Sabine Beimes. „Ganz wichtig ist im Moment, zu den Mitgliedern telefonisch Kontakt zu halten.“ Doch dies könne persönliche Treffen und auch Beratungen, wie Umarmungen, natürlich niemals ersetzen. Gleiches gelte für Videokonferenzen. Zudem hätten viele ältere Mitglieder hierfür nicht die technische Ausstattung.

Gesellschaftlich hat Beimes unterschiedliche Beobachtungen während der Pandemie gemacht. Die Hilfsbereitschaft gegenüber älteren Menschen sei gerade im ersten Lockdown sehr groß gewesen. Einkaufshilfen würden daher bei der Generationenhilfe viel weniger nachgefragt als vermutet. „Das haben überwiegend die Nachbarn oder Angehörige erwidert.“ Im zweiten Lockdown ge-

hen zudem viel mehr ältere Menschen wieder selbst einkaufen. Inzwischen sieht Sabine Beimes jedoch eine aktuellere Entwicklung mit Sorge. Die Stimmung in der Gesellschaft werde zunehmend unruhiger und aggressiver, je länger der Lockdown andauere. Andere Menschen reagierten hingegen mit depressiven Stimmungslagen.

Beimes und weitere Helfer der Generationenhilfe versuchen, mit dem Telefon der Vereinsamung entgegenzuwirken. Zudem sei montags von 10 Uhr bis 12 Uhr das Büro der Generationenhilfe am Rathaus in Mörfelden besetzt. Direkt neben dem Büro befindet sich der offene Bücherschrank, der von der Generationenhilfe betreut wird. „Derzeit werden mehr ausgelassene Bücher abgegeben, wir mussten sie teilweise im Büro lagern. In der Pandemie wird mehr gelesen.“

Hoffnung macht die Impfkampagne. Altersbedingt sind viele passive Mitglieder sowie die Aktiven der Generationenhilfe impfberechtigt. Inzwischen sind auch alle Aktiven in ihrer Funktion als ehrenamtliche Helfer impfberechtigt, zumal sie wichtige Fahrdienste zu Impfterminen übernehmen. „Wir möchten uns gerne persönlich treffen und auch ein Fest für alle Mitglieder feiern“, so Sabine Beimes hoffnungsvoll.